

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Einrichtung einer Ferienbetreuung für Unterfarnbacher Schulkinder
 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2007**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

1

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird dahingehend Rechnung getragen, dass die Mittagsbetreuung an der Schule Ligusterweg in Unterfarnbach bis 14 Uhr stattfindet. Eine Ferienbetreuung erfolgt nicht.

Sachverhalt

Unter dem TOP „Hortplätze in Unterfarnbach“ befasste sich der AJJ am 15.06.2007 mit dem Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Den Ausschussmitgliedern wurde u.a. das Ergebnis einer Elternumfrage zur Betreuungsnotwendigkeit für ihre, die Schule ab September 2007 besuchenden Kinder mitgeteilt.

Von den Kindergärten Mühlthalstr. und Wilhelmshavener Str. kamen folgende Rückmeldungen:

Kindergarten Mühlthalstr.		
Betreuung bis 13 Uhr	Bis 14 Uhr	Hort
2	3	1 Plus 1x nur Ferienbetreuung

Kindergarten Wilhelmshavener Str.		
Betreuung bis 13 Uhr	Bis 14 Uhr	Hort
2	2	4 Plus 1x, wenn Hort in Unterfarnbach

Die insgesamt fünf Kinder, für die ein Hortplatz gewünscht wird, können in der vom Stadtrat genehmigten Hort (Not-)gruppe in Burgfarnbach aufgenommen werden. Dies wurde auch im AJJ mitgeteilt.

Es ist entgegen der Antragsbegründung von Bündnis 90/Die Grünen unzutreffend, dass beschlossen wurde, eine Mittagsbetreuung an der Schule in Unterfarnbach einzurichten, da eine solche, allerdings im Moment nur bis 13 Uhr, besteht.

Auch wenn die Abfrage bei den Eltern der (noch) Kindergartenkinder einen Bedarf von 5 Plätzen für eine Betreuung bis 14 Uhr ergab, sind es dennoch inzwischen 9 Kinder, die bei der Schulleiterin gemeldet sind. Dem sollte auch h.E. mit einer Ausweitung der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr in Unterfarnbach Rechnung getragen werden.

Was sich allerdings ausschließt, ist der zusätzliche Wunsch nach einer Betreuung während der Schulferien. Würde man dem Rechnung tragen, müsste für alle Schulen mit Mittags- und Ganztagsbetreuung ein entsprechendes Angebot gemacht werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 22.06.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter:
Herr Lassner

Tel.:
1510